

Alternative für Deutschland – Schillstraße 9 – 10785 Berlin

Fahrgastverband PRO BAHN e.V.

Detlef Neuß

Stapper Weg 94

41199 Mönchengladbach

Berlin, 06.09.2017

Wahlprüfsteine

Sehr geehrter Herr Neuß,

zu Ihrem Schreiben vom 24.08.2017 an die AfD-Bundeschäftsstelle möchten wir zu Ihren eingesandten Wahlprüfsteinen wie folgt Stellung nehmen:

Die AfD sieht als eine Grundlage künftigen Wohlstands gut funktionierende national und global vernetzte Verkehrsströme. Die Eisenbahn gehört zu den wichtigsten Treibern für Arbeit, Wohlstand und Wachstum in unserem Land. Deutschland braucht eine starke Eisenbahn. Sicher, energieeffizient, kostengünstig: leistungsfähiger Schienenverkehr ist ein unverzichtbarer Bestandteil für die mobile und vernetzte Zukunft in unserem Land. Der Schienenverkehr braucht faire Rahmenbedingungen im Wettbewerb zu anderen Verkehrsträgern, eine ausreichende Finanzierung des Systems Schiene und ein nachhaltiges politisches Engagement für Forschung und Entwicklung.

Darum unterstützt die AfD die Forderungen der acht Verbände der deutschen Eisenbahnbranche nach drei politischen Kernforderungen zur Bundestagswahl 2017 für die kommende Legislaturperiode, Einführung des Deutschland-Takts, Halbierung der Schienenmaut und die Förderung von Innovationen im Schienenverkehr.

1. Wie wollen Sie die Trassengebühren für den Schienenverkehr ausgestalten, nachdem für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und den Schienengüterverkehr (SGV) jeweils eine separate Lösung gefunden beziehungsweise anvisiert worden ist? Wie wollen Sie wettbewerbsgerechte Trassengebühren im Schienenpersonenfernverkehr (SPFV) umsetzen und ein gerechtes Verhältnis zwischen allen Verkehrsträger hinsichtlich internalisierter und externalisierter Kosten zu schaffen?

Antwort:

Die avisierte Trassenpreishalbierung für den SGV hilft vorübergehend (sie soll ja zeitlich befristet werden). Benötigt wird aus Sicht der AfD ein Systemwandel, bei dem die Finanzierung der

Sitz und Postanschrift:
Alternative für Deutschland
Schillstraße 9
10785 Berlin

Tel: +49 30- 2 20 56 96- 0
Fax: +49 30- 2 20 56 96- 29
E-Mail: bgs@alternatiefuer.de
Web: www.alternatiefuer.de

Bankverbindung Spendenkonto:
Berliner Volksbank e.G.
IBAN: DE94 1009 0000 2661 2620 20
BIC: BEVODEBB

Bankverbindung Beitragskonto:
Berliner Volksbank e.G.
IBAN: DE19 1009 0000 2661 2620 12
BIC: BEVODEBB

Sprecher: Dr. Frauke Petry, Prof. Dr. Jörg Meuthen

Infrastruktur für alle Verkehrsträger als Teil der Daseinsvorsorge betrachtet wird. Heute gibt es nur für die Schieneninfrastruktur eine AG, die Gewinnerwartungen und Erwartungen an die Verzinsung des eingesetzten Kapitals hat. Die Kostenbelastung der einzelnen Verkehrsträger muss so gesteuert werden, dass die politisch gewünschten Verkehrsverlagerungen auch erreicht werden. Die Schiene wird politisch gefordert, weil sie besonders sicher und umweltfreundlich ist. Dies spiegelt sich in der Kosten- und damit Wettbewerbssituation nicht wieder.

2. Wie wollen Sie die künftige Leistungs- und Finanzierungs-Vereinbarung (LuFV) zwischen dem Bund und der DB Netz AG ausgestalten? Welche Leistungskriterien soll die LuFV Ihrer Auffassung nach enthalten, anhand derer der Bund eine Überprüfung der Einhaltung der Vereinbarung durch die DB Netz AG vornehmen kann? Wie wollen Sie eine Erhöhung des Anteiles der für Investitionen in Projekte des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) vorgesehenen Finanzmittel umsetzen? Wie wollen Sie eine Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung für die nichtbundeseigenen Eisenbahnen und Anschlussbahnen umsetzen? Wie wollen Sie zukünftig nichtbundeseigene Eisenbahnen, auf deren Infrastruktur SPNV und SGV verkehrt, fördern?

Antwort:

Eine LuFV ist bei dem oben vorgeschlagenen Systemwandel gegebenenfalls nicht mehr erforderlich.

3. Wie wollen Sie den Deutschland-Takt, für den inzwischen eine Machbarkeitsstudie wurde und ein Fahrplan-Entwurf in Arbeit ist, in die Realität umsetzen?

Antwort:

Wichtig ist, dass zukünftig ausreichende Kapazitäten für die Belange des Güterverkehrs und insbesondere auch des sogenannten Gelegenheitsverkehrs berücksichtigt werden.

4. Wie wollen Sie die Regionen wieder besser durch den Fernverkehr, der sich inzwischen weitgehend auf ein konsolidiertes Kernnetz konzentriert hat, erschließen?

Antwort:

Siehe Antwort zu 1. Gleichzeitig könnte Fernverkehr analog zum SPNV auf bestimmten Strecken ausgeschrieben werden, wenn er nicht wirtschaftlich darstellbar ist und ein öffentliches Interesse zum Erhalt besteht.

Aus den Regionen sind schnelle Anbindungen an das Kernnetz zu gewährleisten.

5. Wie wollen Sie die Errichtung neuer beziehungsweise die Modernisierung bestehender Regional-, S-, Stadt- und U-Bahnen sowie die Errichtung neuer beziehungsweise die Modernisierung bestehender Bahnstationen und Bushaltestellen finanzieren? Wie wollen Sie eine Erhöhung der Finanzmittel des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) und eine Nachfolge-Regelung für die Finanzmittel des auslaufenden Entflechtungsmittelgesetzes umsetzen?

Antwort:

Die gesamte Struktur der Finanzierung ist so undurchschaubar und kompliziert, dass ein Systemwandel angebracht ist (siehe Anmerkungen zu 1.).

Sitz und Postanschrift:
Alternative für Deutschland
Schillstraße 9
10785 Berlin

Tel: +49 30- 2 20 56 96- 0
Fax: +49 30- 2 20 56 96- 29
E-Mail: bgs@alternativefuer.de
Web: www.alternativefuer.de

Bankverbindung Spendenkonto:
Berliner Volksbank e.G.
IBAN: DE94 1009 0000 2661 2620 20
BIC: BEVODEBB

Bankverbindung Beitragskonto:
Berliner Volksbank e.G.
IBAN: DE19 1009 0000 2661 2620 12
BIC: BEVODEBB

Sprecher: Dr. Frauke Petry, Prof. Dr. Jörg Meuthen

6. Wie wollen Sie den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und die Verkehrsträger des Umweltverbundes im ländlichen Raum weiter ausbauen? Welche neuen Konzepte können Sie sich hier vorstellen?

Antwort:

Dort wo ein öffentliches Interesse am Erhalt und Ausbau der Angebote besteht, kann weiter ausgeschrieben werden. Zukünftig werden neue Formen der Mobilität eventuell den Bedarf reduzieren.

7. Wollen Sie den Deutschland-Takt durch einen Deutschland-Tarif, der neben einer Fahrkarte von Tür zu Tür unter anderem einheitliche Tarifbestimmungen hinsichtlich der Ausgestaltung des elektronischen Ticketing, der Kinderaltersgrenze und der Mitnahme von Mitreisenden vorsieht, ergänzen?

Antwort:

Ja

8. Wie wollen Sie einheitliche, verkehrsträgerübergreifende Fahrgastrechte für die gesamte Reisekette, also vom Startpunkt einer Reise bis zum Zielpunkt einer Reise, umsetzen?

Antwort:

Das wird schwierig, da dabei eine große Zahl von Beteiligten unter einen Hut gebracht und mitmachen müssen (z.B. Der Betreiber des ausgefallenen Busses zahlt am Ende dafür, dass jemand seinen ICE nicht bekommen hat)

9. Wie wollen Sie die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Schienenverkehr vereinfachen und angemessene Lösungen hinsichtlich der Errichtung von Schieneninfrastruktur und der Zulassung von Eisenbahnfahrzeugen umsetzen? Wollen Sie in diesem Zusammenhang die persönliche Haftung der Mitarbeiter des Eisenbahnbundesamtes (EBA) durch eine institutionelle Haftung ersetzen?

Antwort:

Anzustreben ist eine Harmonisierung mit den Regularien anderer Verkehrsträger. Die persönliche Haftung sollte entfallen.

10. Wie wollen Sie das Planungsrecht zum Aus- und Neubau von Verkehrsinfrastrukturbeschleunigen und zielgerichtet vereinfachen, damit sowohl die Interessen der Nutzer der Verkehrsinfrastruktur als auch die Interessen der Anwohner der Verkehrsinfrastruktur berücksichtigt werden?

Antwort:

Die Politik hat die Grundrichtung vorzugeben und die einzelnen Fachleute erarbeiten die Details, die von der Politik anschließend bewertet und kontrolliert werden. In jedem Fall sind die Anwohner von Anfang an mit einzubeziehen.

11. Wie wollen Sie einen innovativen Lärmschutz an der Verkehrsinfrastruktur, der stärker als bisher auf eine ansprechende Gestaltung und einen möglichst geringen optischen Eingriff in das Landschafts- und Stadtbild setzt, umsetzen?

Sitz und Postanschrift:
Alternative für Deutschland
Schillstraße 9
10785 Berlin

Tel: +49 30- 2 20 56 96- 0
Fax: +49 30- 2 20 56 96- 29
E-Mail: bgs@alternativefuer.de
Web: www.alternativefuer.de

Bankverbindung Spendenkonto:
Berliner Volksbank e.G.
IBAN: DE94 1009 0000 2661 2620 20
BIC: BEVODEBB

Bankverbindung Beitragskonto:
Berliner Volksbank e.G.
IBAN: DE19 1009 0000 2661 2620 12
BIC: BEVODEBB

Sprecher: Dr. Frauke Petry, Prof. Dr. Jörg Meuthen

Antwort:

Das wäre ein Thema für die Förderung von Innovationen im Schienenverkehr. Die finale Lösung ist noch nicht gefunden.

12. Wie wollen Sie den Ausbau der Mobilfunknetze entlang der Bahnstrecken als Voraussetzung für einen qualitativ hochwertigen Mobilfunk- und WLAN-Empfang umsetzen?

Antwort:

Wichtig ist es, die Digitalisierung vorrangig bei den Infrastrukturbetreibern (DB Netz) voranzutreiben.

Rückfragen zum Thema können Sie auch direkt an den Anfrage-Koordinator des Bundesfachausschuss 10, Arbeitskreis Infrastruktur, Herrn Winfried Kranz unter: winfried.kranz@afd-leverkusen.de richten.

Mit freundlichen Grüßen



AfD-Bundesgeschäftsstelle
Planung und Organisation
Schillstraße 9 - 10785 Berlin
Tel. +49 (0) 30 - 2 20 56 96 - 11
Fax +49 (0) 30 - 2 20 56 96 - 29
planung-orga@alternativefuer.de


Janina Langos

Referentin Planung und Veranstaltungen